

Haushaltsstellen	Plan 2022	Nachtrag 2022 (Beschluss LPT 09-2022)	Nachtrag 2022-2 (Beschluss LaFiRat 11-2022)	Ist 2022	Differenz Nachtrag 2	Erläuterungen
01. Beitragsanteile	330.000	363.000	363.000	363.197	197	
02. Sonderbeiträge MdB	111.284	100.890	100.890	100.689	-201	
03. Sonderbeiträge Land	283.130	301.142	301.142	311.644	10.502	
04. Geldspenden nat. Pers.	85.000	100.000	100.000	97.694	-2.306	
05. Geldspenden jur. Pers.	61.000	22.500	22.500	22.500	0	
06. Verzichtsspenden	6.000	2.000	2.000	2.335	335	
07. Erstattungseinnahmen	3.000	4.000	56.000	57.943	1.943	Erstattung Wahlkampfdienstleister
08. Mieteinnahmen	36.522	37.500	37.500	37.154	-346	
09. GF-Bund	714.304	707.891	805.000	806.101	1.101	
10. GF-Land	114.108	127.079	127.079	127.079	0	
11. Zusch. von KVen in SH	4.500	12.000	49.000	47.243	-1.757	Verrechnung mobiler Großflächen LTW
12. Zusch. für Buchhaltung	38.000	46.704	46.704	48.412	1.708	
13. Sonst. Zusch. und Einnahmen	55.000	58.000	58.000	59.354	1.354	
Summe Einnahmen	1.841.848	1.882.706	2.068.815	2.081.345	12.530	
14. Personal in LGSt	480.000	385.000	430.000	408.625	21.375	
15. Sonstige Personalkosten	4.500	4.500	4.500	4.497	3	
16. Lfd. Geschäftsbetrieb	31.000	24.000	24.000	29.720	-5.720	Vorjahresniveau
17. EDV und Bürogeräte	30.000	40.000	40.000	39.342	658	
18. Abschreibungen	7.000	7.000	7.000	7.757	-757	
19. Wilhelminenstr. 18	7.000	17.000	17.000	6.695	10.305	Weniger/Günstigere Reperaturen
20. Alter Markt 9/LGSt	85.000	80.000	80.000	73.480	6.520	
21. Parteitage	36.200	55.000	70.000	41.413	28.587	2 Parteitage mussten unter Landtagswahlkampf abgerechnet werden
22. LAGen	1.500	750	750	689	61	
23. BAGen	3.000	3.000	3.000	6.279	-3.279	Bereits deutlich mehr physische BAG- Sitzungen
24. Bundesgremien	2.000	1.000	1.000	3.347	-2.347	EGP in Kopenhagen
25. Öffentlichkeitsarbeit	7.200	7.200	7.200	8.905	-1.705	Druckkostensteigerung Grüne Welle
26. LaVo-Arbeit	10.000	5.000	5.000	5.363	-363	
27. LaVo-Gehälter	140.000	130.000	127.000	123.229	3.771	
28. Landesgremien	3.000	500	500	348	152	
29. Aktionen	12.000	8.000	8.000	7.309	691	
30. Europawahl	0	0	0	0	0	
31. Bundestagswahl	0	0	0	0	0	
32. Landtagswahl	500.000	630.000	680.000	697.983	-17.983	2 Parteitage mussten unter Landtagswahlkampf abgerechnet werden
33. Kommunalwahl	20.000	20.000	35.000	19.636	15.364	Agenturkosten erst in 2023
34. Mitgl'beitragsanteile an BV	220.000	242.000	242.000	242.131	-131	
35. Son'beitragsanteile an BV	81.237	73.650	73.650	73.650	0	
36. Zuschüsse an BV	40.000	40.000	53.000	54.789	-1.789	
37. Staatl. Grundfin. (GF) an KVe	276.185	276.185	295.150	295.305	-156	
38. Sonst. Zusch. an KVe oder LVe	2.400	2.400	7.000	7.549	-549	Zuschüsse für stationäre Großflächen
39. Zuschüsse für Grüne Jugend	12.000	12.000	12.000	12.000	0	
40. Zuschüsse für Doppelmitglied.	7.000	9.000	9.000	10.100	-1.100	
41. Projektfonds	10.000	10.000	10.000	704	9.296	
Summe Ausgaben	2.028.222	2.083.185	2.241.750	2.180.844	60.905	
Einnahmenüberschuss	-186.374	-200.479	-172.935	-99.499		
Reinvermögen 31. Dez.	-28.727	5.724	24.192	97.627		Das Ist-2021 musste nach der Wirtschaftsprüfung im Oktober nochmal um 9000€ angepasst werden

Erläuterungen Jahresabschluss 2022

Das Jahr 2022 war alleine in Anbetracht dessen, dass es ein Landtagswahlkampfjahr war, ein äußerst dynamisches Jahr. Was sich unter anderem an zwei Nachtragshaushalten zeigt. Wie genau Wahlkampfkosten letztlich im Haushalt dargestellt werden, ist vorher oft noch gar nicht klar. So wurde dieses Mal sogar erst im Juli 2023, also über ein Jahr nach der Landtagswahl durch die Wirtschaftsprüfung gefordert, zwei Parteitage im Frühjahr 2022 (Listenaufstellung-2 im Januar und Wahlprogramm im Februar) als Wahlkampfkosten zu verbuchen. Auch auf der Einnahmenseite ergaben sich im Vergleich zum ersten Nachtragshaushalt vom September 2022 nochmal Wahlkampfbedingte Änderungen, etwa eine späte Erstattung unseres Wahlkampfdienstleisters (Pos. 07) und die Verrechnung für mobile Großflächen mit den Kreisverbänden (Pos. 11). Die Wahlkampfeinnahmen und -ausgaben zusammengerechnet sind unter dem Strich niedriger als im ersten Nachtrag 2022 angenommen. Ein Dank geht hierbei besonders an den alten Landesvorstand, die Mitarbeitende der Geschäftsstellen und alle im Wahlkampf engagierten Aktiven, die diesen Wahlkampf so erst möglich gemacht haben. Erwähnt sei hier auch die finanzielle Unterstützung von 50.000,- € aus einem Fonds des Bundesverbandes (Pos. 13). Ein besonderer Dank gilt auch unseren Bundestags- und Landtagsabgeordneten sowie den Minister*innen und Staatssekretär*innen für die zuverlässige Zahlung von Sonderbeiträgen (Pos. 2 und 3) gemäß unserer Sonderbeitragsordnung und denjenigen, die uns durch Spenden (Pos. 4 und 5) großzügig unterstützt haben.

Die Staatliche Grundfinanzierung (Pos. 09) konnte aufgrund der guten Wahlergebnisse für die Grünen im letzten Jahr mit einer ordentlichen Nachzahlung deutlich verbessert werden. Zudem ist im Sinne der transparenteren Darstellung ein Einbehalt der Staatlichen Grundfinanzierung durch den Bundesverband, für den Strukturfonds auf Bundesebene jetzt unter Zuschüsse an den Bundesverband (Pos. 36) aufgeführt.

Auch auf der Ausgabenseite zeigt sich ansonsten ein eher unvorhersehbares und dynamisches Jahr 2022. So gestaltete sich die Kalkulation der Personalkosten (Pos. 14) aufgrund von Kündigungen, Neuausschreibungen und Neueinstellungen in Kombination mit Erstattungen durch Krankenkassen komplexer als gewünscht. Auch geplante Einsparungen im Geschäftsbetrieb (Pos. 16) konnten nicht erzielt werden und verblieben auf, bzw. knapp unter dem Niveau der Vorjahre. Mit dem Wegfall der meisten Corona-Beschränkungen haben sich in der zweiten Jahreshälfte viele Bunde Arbeitsgemeinschaften (Pos. 23) bereits wieder in Präsenz treffen können, was im ursprünglichen Haushaltsansatz nicht eingeplant war und aufgrund der erst nachträglichen Abrechnung und Verbuchung auch zu den Nachträgen noch nicht gesichert abzusehen war.

Dass im letzten Jahr überall sehr viel passiert ist, zeigt sich auch darin, dass für Innovative/Neue Projekte nur wenige Anträge an den Projektfonds (Pos. 41) gestellt worden sind.

Politik ist ein äußerst dynamisches Geschäft und oftmals schwer genau vorherzusehen, sodass auch in den kommenden Jahren, insbesondere in der Mittelfristigen Planung mit Wahlkampfbedingten Abweichungen zu rechnen ist. Das Jahr 2022 konnte unterm Strich mit einem nicht ganz sechsstelligen Überschuss abgeschlossen werden, was deutlich besser als im ursprünglichen Plan ist. Dies ist gerade für ein Landtagswahlkampfjahr eine stolze Leistung. Danke hierfür an alle Beteiligten, insbesondere meiner Vorgängerin im Amt Rebecca Bräutigam, dem gesamten alten Landesvorstand, unserem Landesfinanzreferenten Henning und dem gesamten Team der Landesgeschäftsstelle.

Bilanz des Grünen Landesverbandes SH zum 31.Dez. 2021

Besitzposten		Schuldposten	
Immobilie für alte LGSt	171.000,00	Rückst. Wirtschaftsprüfung	6.000,00
Mobiliar	3.323,94	Rückst. Berufsgenossenschaft	0,00
Geräte einschl. Telefone	11.290,45	Rückst. Überstunden	32.293,69
Festgeld beim BV	668.393,28	Verb. KV Dithmarschen	66.844,86
Ford. BV lfd. Geschäft	67.184,03	Verb. KV Flensburg	24.345,18
Tagesgeld-Konten	79.123,07	Verb. KV Kiel	85.624,12
Girokonten	10.912,52	Verb. KV Lauenburg	48.338,52
Mietkaution Alter Markt 9	8.800,00	Verb. KV Lübeck	12.453,98
Anteil StattAuto eG	1.000,00	Verb. KV Neumünster	6.104,90
Ford. an Krankenkassen	146,33	Verb. KV Nordfriesland	57.989,40
Sonstige Forderungen	2.136,54	Verb. KV Ostholstein	79.908,60
		Verb. KV Pinneberg	78.175,37
		Verb. KV Plön	20.273,77
		Verb. KV Rendsburg	29.754,27
		Verb. KV Schleswig	19.547,29
		Verb. KV Segeberg	4.644,67
		Verb. KV Steinburg	48.781,89
		Verb. KV Stormarn	34.877,52
		Verb. bei GJ LV SH	19.997,86
		Verb. beim BV	40.476,68
		Verb. aus Kostenerstatt.	1.519,95
		Verb. aus Umsatzsteuer	709,92
		Verb. aus Personalabrechn.	7.498,85
		Verb. aus Rechnungen	100.022,78
		Reinvermögen	197.126,09
Bilanzsumme Aktiva	<u>1.023.310,16</u>	Bilanzsumme Passiva	<u>1.023.310,16</u>

BV steht für Bundesverband, KV für Kreisverband, "Ford." für Forderungen und "Verb." für Verbindlichkeiten.

Die Aktivseite einer Bilanz gibt Auskunft über die Kapitalverwendung, zeigt also auf, wie das Vermögen angelegt ist und wo es umläuft. Die Summe stellt das Gesamtvermögen dar.

Die Passivseite einer Bilanz gibt Auskunft über die Kapitalherkunft. Dazu gehören Verbindlichkeiten aller Art etwa aus Krediten und noch nicht bezahlten Rechnungen. Für Verbindlichkeiten, deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss ist, werden Rückstellungen gebildet.

Das Reinvermögen errechnet sich als die Differenz aus dem Gesamtvermögen und den Schuldspositionen.

Bilanz des Grünen Landesverbandes SH zum 31.Dez. 2022

Besitzposten		Schuldposten	
Immobilie für alte LGSt	171.000,00	Rückst. Wirtschaftsprüfung	6.000,00
Mobilien	2.992,84	Rückst. Überstunden	9.007,17
Geräte einschl. Telefone	17.276,05	Verb. KV Dithmarschen	68.107,33
Festgeld beim BV	333.193,55	Verb. KV Flensburg	31.772,43
Ford. BV lfd. Geschäft	82.962,70	Verb. KV Kiel	46.750,76
Tagesgeld-Konten	59.241,50	Verb. KV Lauenburg	32.461,09
Girokonten	14.842,69	Verb. KV Lübeck	3.389,45
Mietkaution Alter Markt 9	8.800,00	Verb. KV Neumünster	8.499,29
Anteil StattAuto eG	1.000,00	Verb. KV Nordfriesland	40.614,16
Ford. an Krankenkassen	182,66	Verb. KV Ostholstein	71.176,70
Ford. Aus GF-Land	31.988,50	Verb. KV Pinneberg	81.984,57
Ford. an KV Kiel	40,09	Verb. KV Plön	26.798,59
Sonstige Forderungen	8.315,75	Verb. KV Rendsburg	11.118,49
		Verb. KV Schleswig	10.488,03
		Verb. KV Segeberg	23.157,77
		Verb. KV Steinburg	34.189,66
		Verb. KV Stormarn	21.741,23
		Verb. bei GJ LV SH	10.551,11
		Verb. beim BV	72.641,07
		Mietkaution Wilhelminenstr. 1	4.488,00
		Verb. aus Kostenerstatt.	1.251,81
		Verb. aus Umsatzsteuer	709,84
		Verb. aus Personalabrechn.	5.381,95
		Verb. aus Rechnungen	11.928,82
		Reinvermögen	97.627,01
Bilanzsumme Aktiva	<u><u>731.836,33</u></u>	Bilanzsumme Passiva	<u><u>731.836,33</u></u>

Beim Mobilien ist es nur zu Abschreibungen auf Anschaffungen der Vorjahre gekommen. Bei den Geräten ist nach dem russischen Angriff auf die Ukraine und nach Angriffen von Hackern aus Russland in westliche IT-Systeme viel in die IT-Sicherheit investiert worden. Die Bilanzsumme ist um knapp 300.000,- € niedriger geworden, weil der LV SH wie geplant viel Geld aus der Anlage beim BV entnommen hat. Das erfolgte hauptsächlich für eigene Ausgaben im Rahmen des LaWks. Aber auch einige KVe (KI, NF, RD, SL und IZ) haben für ihre LaWk-Aktivitäten Geld aus ihrer Anlage beim LV SH entnommen. Der Betrag, um den sich das Reinvermögen verringert hat, entspricht der Differenz aus der Summe der Ausgaben und der Summe der Einnahmen.